

## Segen

Es segne und behüte uns  
der allmächtige und barmherzige Gott,  
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
Er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

### **Sie erreichen uns telefonisch:**

**Pfarrerin Bettina Roth: 04740 - 1211**

[roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

Bürozeit (telefonisch) siehe Kirchenkurier 17-19:00 Uhr

### **Das Kirchenbüro ist zur Zeit nicht besetzt!**

**Bitte Nachrichten** auf dem AB hinterlassen oder eine  
Mail: [kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de)

### **Konfirmandenunterricht:**

**25.08. 16-17 Vorbereitung (alle)**

**25.08. 17-18:00 Uhr Prüfung (alle). Bitte testen.**

**Veranstaltungen: siehe Kirchenkurier**

### **Kirche:**

**Gottesdienst am 7. August um 18:00 Uhr, Kirche.**

Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der  
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage oder an den  
Eingängen zum Friedhof wahr. Danke.

## Andacht für Zuhause

3. Sonntag n. Trinitatis (03.07.-09.07.2022)

Der Menschensohn ist gekommen,  
zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.  
Lukas 19,10

### **Vorbereiten**

Ich zünde eine Kerze an.  
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,  
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.  
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.  
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

### **Den Wochenpsalm beten**

Psalm 103a

- (1) Lobe den Herrn, meine Seele,  
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
- (2) Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
- (3) der dir alle deine Sünde vergibt  
Und heilet alle deine Gebrechen,
- (4) der dein Leben vom Verderben erlöst,  
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit,
- (5) der deinen Mund fröhlich macht  
und du wieder jung wirst wie ein Adler.
- (6) Der Herr schafft Gerechtigkeit und Recht  
allen, die Unrecht leiden.
- (7) Er hat seine Wege Mose wissen lassen,  
die Kinder Israel sein Tun.
- (8) Barmherzig und gnädig ist der Herr,  
geduldig und von großer Güte.

(9) Er wird nicht für immer hadern noch ewig zornig bleiben.

(10) Er handelt nicht mit uns nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unserer Missetat.

(11) Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

(12) So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsere Übertretungen von uns sein.

(13) Wie sich ein Vater über seine Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.

### **Anfangen**

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

### **Auf Gottes Worte hören** (Wochenpsalm 103)

Wer ist Gott? Eine Frage, die doch mehr oder weniger oft sich stellt, immer mal wieder. Die Texte in der Bibel zeichnen von Gott das Bild eines mächtigen, ewigen Schöpfers, des Richters, der am Ende richten wird oder aber als Tröster und Erbarmer. Vor allem aber erzählen sie uns, dass es ein Gott ist, der uns Menschen liebt und aus dieser besonderen Liebe heraus Mensch wird, damit wir ihm näher kommen können, ihn besser verstehen.

Und Liebe verändert, das haben wir sicher schon einmal selber erfahren, die Liebe eines anderen Menschen zu uns eröffnet uns neue Räume, schenkt uns neue Möglichkeiten. Wir trauen uns etwas (zu), was wir uns sonst vielleicht nicht getraut hätten.

So ist es mit Gott auch, er lebt in Beziehung zu uns, seine Liebe verändert uns, aber auch ihn, denn auch Gott ist in Bewegung und nicht etwa starr und festgefahren. Mit seiner Schöpfung der Welt und uns Menschen macht sich Gott auf einen ganz besonderen Weg mit uns, einem Weg, der von Liebe geprägt ist, immer und zu allen Zeiten, auch wenn es

manchmal so anders bei uns aussieht. Gott geht mit uns mit, Gott hört uns zu, Gott hört unsere Klagen, er erlebt und spürt unsere Trauer, er spürt unsere Freude.

Gott lässt sich von unseren Geschichten, von uns selbst berühren, weil er uns liebt. Er lässt uns nicht aus den Augen, schließt mit uns einen Bund, den wir sehen und spüren können, er ist uns treu. Das mag sehr menschlich

gedacht sein und wenig göttlich, aber nur so können wir Menschen ihn schließlich verstehen, begreifen, was sein Weg mit uns ist. So wird er hörbar im Donner und im Blitz, so wird er spürbar im Wind und in der Sonne, er wird erfahrbar durch das Miteinander der Menschen, die aufeinander achten, einander im Blick haben und füreinander da sind.

Gott ist uns Menschen treu, immer wieder können wir es erleben und erfahren, wenn wir zusammen taufen, wenn wir Gottesdienste feiern, miteinander und füreinander beten. Gottes unbeschreibliche und unendliche Liebe erleben wir, wenn wir füreinander da sind, miteinander weinen, wenn ein geliebter Mensch stirbt, miteinander lachen und uns freuen, weil Gott an unserer Seite ist und uns zu allen Zeiten unseres Lebens liebt. Amen.

### **Beten**

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.